Gaspreise vergleiche

Jetzt Gaspreise vergleichen

Gerade vor dem Beginn der Wintersaison ist ein Gaspreise Vergleich unerlässlich. Sie finden auf www.gaspreise-vergleich.net eine Datenbank mit mehr als 400 Gasanbietern und etwa 3.000 Tarifen, die Sie mittels des kostenlosen Tarifrechners vergleichen können. Alle potenziellen Gasanbieter sind erfasst, das günstige Angebot wird durch den Gaspreise Vergleich in weniger als einer Minute gefunden. Sie geben lediglich Ihren Wohnort und den Verbrauch des letzten Jahres ein, den Sie auf Ihrer Gasrechnung finden. Wenn Sie diese nicht zur Hand haben, schätzt unser Gastarife Rechner anhand Ihrer Haushaltsgröße Ihren Verbrauch.
Sollten Sie beim Gaspreise vergleichen einen Anbieter finden, der Ihnen preiswerteres Gas als Ihr gegenwärtiger Versorger liefert, lohnt sich ein Anbieterwechsel. Nutzen Sie die Gelegenheit, um effektiv zu sparen und nicht länger hohe Gaspreise zu zahlen. Direkt nach einem Gaspreise Vergleich können Sie online den Anbieterwechsel vornehmen. Dazu genügte ein Mausklick. Der neue Anbieter sendet Ihnen einen Vertrag zu und übernimmt die Formalitäten für Sie, also auch die Kündigung Ihres alten Gasvertrags. Sie brauchen hierbei keinerlei Bedenken wegen der lückenlosen Versorgung zu haben, diese ist gesetzlich abgesichert. Lediglich Ihren Zählerstand müssen Sie ablesen, den neuen Vertrag Ihrem Anbieter zusenden, und schon sparen Sie durch wesentlich günstigere Gaspreise.
Gaspreise vergleichen lohnt sich überall, nicht nur in Ballungszentren wie Hamburg, Berlin, Stuttgart oder München. Auch in ländlichen Regionen gibt es regionale Anbieter, die wesentlich günstigere Gaspreise offerieren als ein großer Konzern. Nutzen Sie daher umgehend den kostenlosen Vergleich der Gaspreise unter www.gaspreise-vergleich.net . Sie können jährlich mehr als 400 Euro - je nach Haushaltsgröße - einsparen, wenn Sie rechtzeitig den Gasanbieter wechseln!

Gaspreise Vergleich im Energiemix

Der Preis für Gas ist ein Marktpreis, der sich im Energiemix aus der Relation zu den Preisen von anderen Energieträgern ergibt. Mit diesen steht er in Konkurrenz. Wenn aus Gas zum Beispiel Strom erzeugt wird, stehen sich die Preise für die beiden Rohstoffe Steinkohle und Gas gegenüber. Auf dem Wärmemarkt konkurriert Gas vorwiegend mit dem Preis für Heizöl. Daneben gibt es auch Unterschiede zwischen den Regionen. Experten haben ermittelt, dass diese sehr gravierend ausfallen können. Für private Haushalte ergeben sich in Deutschland Unterschiede bis zu 30 Prozent. Und dann gibt es noch die Preisentwicklung über lange Zeiträume, die auch mit der Veränderung des Energiemarktes und im deutschen Energiemix zusammenhängen. Seit 1997 sind die Preise für Gas um rund 70 Prozent gestiegen, und sie dürften schon im Winterhalbjahr 2011/2012 weiter steigen. Denn durch den beschlossenen Atomausstieg der Bundesregierung, der von der Mehrheit der Bevölkerung begrüßt wird, müssen alternative Energiequellen zum abgeschalteten Atomstrom gefunden werden. Natürlich zielt die Politik auf Erneuerbare Energien aus Sonne, Windkraft, Biomasse und Erdwärme. Diese werden jedoch in den nächsten Jahren nicht in erforderlichem Umfang zur Verfügung stehen, um die reduzierte Stromerzeugung zu kompensieren. Es wurde daher beschlossen, unter anderem mehr Strom aus Gas zu produzieren, das als wesentlich umweltfreundlicher gilt als Öl und erst recht Kohle. Das wird beim Rohstoff Gas innerhalb von Deutschland jedoch auch Einfluss auf die Preise haben. Hinzu kommt, dass auf dem Weltmarkt bis zum Jahr 2010 die Beschaffungskosten für Gas beständig gestiegen sind. Seit dem Frühjahr 2011 gibt es auf den Rohstoffmärkten weltweit eine leichte Entspannung. Verbraucherschützer warten nun gespannt ab, wie sich die Energiepreise in der kommenden Wintersaison 2011/2012 entwickeln. Bislang wurde noch alljährlich pünktlich mit dem Winterbeginn an der Preisschraube gedreht.

etzt die Gaspreise vergleichen

Die Preisentwicklung bei Gas muss für die Jahre 2010 und 2011 als sehr uneinheitlich betitelt werden. Grundversorger haben inzwischen so hohe Preise, dass sie kaum noch als konkurrenzfähig gelten. Demgegenüber traten neue Gasanbieter auf den Markt, die den Wettbewerb mit deutlich geringeren Preisen befeuerten. Das ist für Verbraucher und auch Gas verbrauchende Unternehmen aus Industrie und Gewerbe zunächst erfreulich. Allerdings spielt gerade beim Gaspreis die Region eine enorm große Rolle. Das Gas muss schließlich durch Leitungen zum Abnehmer geschickt werden, und die Kosten hierfür sind noch höher als beim Strom. Daraus ergeben sich auch die großen regionalen Preisunterschiede. Dennoch können Verbraucher durch einen Gaspreise Vergleich prinzipiell sparen. Viel zu wenige Haushalte nutzen dieses Mittel, auch bei den Unternehmen ist man oft nicht sehr wechselwillig, was eigentlich verwundert. Denn Firmen müssen in jedem Fall wirtschaftlich kalkulieren und können es sich nicht leisten, Geld zu verschenken. Dass so wenig verglichen und auch gewechselt wird, hat hauptsächlich psychologische Ursachen. Unterschwellig besteht die Furcht, man könne von der Versorgung abgeschnitten werden, wenn man den Anbieter wechselt. Dem ist jedoch nicht so, die Versorgung mit Energie ist gesetzlich garantiert. Insbesondere die Preiserhöhungen verschiedener Anbieter müssen private Verbraucher und Unternehmen keinesfalls hinnehmen. Selbst wenn Energiepreise zwischenzeitlich geringfügig steigen, fallen die Preissteigerungen für die Endabnehmer oftmals überproportional hoch aus. Das ruft regelmäßig sogar das Kartellamt auf den Plan, Versorger müssen mit Überprüfungen rechnen. Die Preiswächter des Bundeskartellamtes möchten dann wissen, wie bestimmte Erhöhungen zu begründen sind. Das dient dem Schutz der Verbraucher und Unternehmen, die das Gas beziehen. Allerdings gibt es auf dem Gasmarkt, im Gegensatz zum Strommarkt, keine Preisaufsichtsbehörde, letztlich haben die Gasanbieter damit freie Hand. Kunden können sich daher gegen überproportionale Preissteigerungen nur durch den ständigen Preisvergleich für Gas zur Wehr setzen.

Pressekontakt

Dipl.-Kfm. Frank Tomiic

Herr Frank Tomiic
Roete 12
70197 Stuttgart

gaspreise-vergleich.net
info@gaspreise-vergleich.net

Firmenkontakt

Dipl.-Kfm. Frank Tomiic

Herr Frank Tomiic
Roete 12
70197 Stuttgart

gaspreise-vergleich.net
info@gaspreise-vergleich.net

Wer schon einmal eine Gasabrechnung in der Hand hatte und sich dabei über die andauernd steigenden Gaspreise geärgert hat, weiß, wie verlockend in einem solchen Moment ein Vergleich der unzähligen Gasanbieter sein kann. Wer nun nicht gleich lospreschen möchte, um seinen Anbieter zu wechseln, sollte sich einmal überlegen, vom Grundversorgungstarif bei örtlichen Anbietern auf einen anderen und zugleich günstigeren Tarif umzustellen. Es zeigt sich schon, ein Vergleich ist angebracht, doch nicht zwischen den verschiedenen Anbietern, sondern zwischen den Gastarifen des eigenen Gasanbieters. Das nötige Licht ins Dunkel bringt an diesem Punkt die professionelle Unterstützung des Vergleichsportals www.gaspreise-vergleich.net von Frank Tomiic.